



**PARACELSUS  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT**

---

**RICHTLINIE ZUR MITTELVERGABE  
TALENT POOL**

**FORSCHUNGS- UND INNOVATIONSZENTREN (FIZ)**

**PUBLIC HEALTH & VERSORGUNGSFORSCHUNG  
(PH&VF)**

## Präambel

Die vorliegenden Richtlinien regeln die Mittelvergabe **für den Talent Pool**.

## Definitionen

Public Health<sup>1</sup> (im deutschen Sprachraum auch „Gesundheitswissenschaften“) ist „die Wissenschaft und die Praxis der **Verhinderung von Krankheiten, Verlängerung des Lebens und Förderung der Gesundheit** durch organisierte Anstrengungen der Gesellschaft“ (Definition der WHO nach Donald Acheson, in der deutschen Übersetzung gemäß RKI).

Andere Definitionen, zum Beispiel der Deutschen Gesellschaft für Public Health ergänzen den Aspekt einer gerechten Verteilung und effizienten Nutzung der vorhandenen Ressourcen oder die Vielfalt der Handlungsfelder und Akteurin sowie den Aspekt der Nachhaltigkeit der ergriffenen Gesundheitsmaßnahmen.

Drei wesentliche Charakteristika von Public Health sind:

- **Anwendungsbezug:** Theorie und Praxis sind immer miteinander verzahnt die Wissenschaft ist Problem bezogen, Maßnahmen sollten auf ihre gesellschaftlichen Folgen hin untersucht werden.
- **Bevölkerungsbezug:** im Gegensatz zur klinischen (Individual-) Medizin konzentriert sich Public Health auf die Bevölkerung. Es gibt einen System- beziehungsweise Politikbezug.
- **Multi- bzw. Interdisziplinarität:** eine Vielfalt von Beteiligten Einzeldisziplinen und Methoden sorgt für einen umfassenden Ansatz, unter anderem die Epidemiologie, Sozial Medizin, Gesundheitsökonomie.

Versorgungsforschung<sup>2</sup> untersucht, wie sich die Gestaltung der Gesundheitsversorgung, d.h. deren Organisation, Steuerung und Finanzierung auf den Zugang zur Versorgung, deren Qualität und Sicherheit sowie Kosten und letztlich auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger\*innen auswirkt. (**Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung**)

Gegenstand [der Versorgungsforschung] ist die gesundheitliche und – bei enger Definition – die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung, ihre Planung, Organisation, Regulierung, Evaluation und Optimierung (**Deutsche Forschungsgemeinschaft**).

**Health services research** . . . examines how people get access to health care, how much care costs, and what happens to patients as a result of this care. The main goals of health services research are to identify the most effective ways to organize, manage, finance, and deliver high quality care; reduce medical errors; and improve patient safety. (**Agency for Healthcare Research and Quality, 2002**)

**Health services research** . . . is the multidisciplinary field of scientific investigation that studies how social factors, financing systems, organizational structures and processes, health technologies, and personal behaviours affect access to health care, the quality and cost of health care, and ultimately our health and well-being. Its research domains are individuals, families, organizations, institutions, communities, and populations. (**Academy for Health Services Research and Health Policy, 2000**)

## Allgemeine Bestimmungen

- a) Es besteht kein wie immer gearteter Rechtsanspruch auf Förderung durch die Forschungs- und Innovationszentren (FIZ).  
Anfechtungen gegen Entscheidungen aus dieser Mittelvergabe sind ausgeschlossen. Wird eine Förderung oder Teilförderung eines Projekts durch andere Fördergeber\*innen nicht der PMU offengelegt, behält sich die PMU das Recht vor, entsprechende Projektmittel zurückzufordern
- b) Forschungsintegrität: Die Forschung sollte sich bei der Bewertung der Ergebnisse nicht durch wirtschaftliche, politische, ideelle oder persönliche Interessen beeinflussen lassen. Bei der Publikation von Forschungsdaten und -materialien und der damit verbundenen Forschungsergebnisse dürfen

---

<sup>1</sup> Lehrbuch Public Health Basics 1. Auflage 2023 Urban + Fischer

<sup>2</sup> Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg; Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

diese Daten nicht ohne ausdrückliche und angemessene Begründung verändert oder weggelassen werden. Die Quellen von übernommenen Daten müssen überprüfbar sein und die verwendeten und gesammelten Forschungsdaten und -materialien so genau und klar wie möglich beschrieben werden.

- c) Gender and diversity equality in science: die Gleichstellung aller Geschlechter, insbesondere die Erhöhung des Frauenanteils im Bereich der Forschung, ist der PMU ein großes Anliegen. Dies fließt auch in die Beurteilung der Anträge ein. Gender balance in the research team: Es wird bei FIZ Anträgen für Konsortiale Projekte auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Teams, die an einem Projekt beteiligt sind, geachtet.  
Gender dimension: Forschungsfragestellungen müssen potenziell geschlechter- und genderrelevante Komponenten mitabdecken (biologisches Geschlecht und falls relevant auch das soziale Geschlecht).
- d) Geräte und andere infrastrukturelle Anschaffungen, die zu 100% durch FIZ gefördert werden, verbleiben im Eigentum der PMU und werden als solche inventarisiert. In diesem Fall ist das gegenständliche Gerät über die PMU anzuschaffen. Alle für Anschaffungen geltenden Regelungen der PMU (z. B. Einkaufsantrag) haben Gültigkeit, ihre Einhaltung ist von den Fördernehmer\*innen zu gewährleisten. Die Übernahme der Wartungs- und Betriebskosten auch nach Abschluss des Projekts ist im Antrag darzustellen und durch die jeweils verpflichtete Partei zu bestätigen.
- e) Direkte und indirekte Interessenskonflikte sind von den Antragsteller\*innen im Antrag offenzulegen. Jedenfalls als Interessenskonflikt anzusehen sind mögliche Auswirkungen der Förderentscheidung auf eigene wirtschaftliche oder anderweitige persönliche Interessen der Antragsteller\*innen, deren Ehe- oder Lebenspartner\*innen, Familienangehörigen oder im selben Haushalt lebenden Personen. Weitere Umstände, die einen Interessenskonflikt begründen können, sind eine entgeltliche oder unentgeltliche Zusammenarbeit von Antragsteller\*innen mit projektinvolvierten Unternehmen oder gewinnorientierten Einrichtungen, auf die die Förderentscheidung finanzielle oder persönliche Auswirkungen haben könnte, auch außerhalb des gegenständlichen Projektes. Alle Zahlungen, die Antragsteller\*innen (auch von nicht gewinnorientierten Einrichtungen) im Zusammenhang mit dem gegenständlichen Projektvorhaben bereits erhalten oder zugesagt bekommen haben, sind bei Antragstellung offenzulegen, ebenso allfällige Immaterialgüterrechte der Antragsteller\*innen oder anderer projektinvolvierter Personen und Einrichtungen, die im weiten Sinne projektrelevant sind.
- f) Die PMU behält sich vor, im Laufe des Vergabeprozesses im Einzelfall auch andere als die im Folgenden genannten Antragsunterlagen bzw. den Projektantrag betreffende Informationen von den Antragsteller\*innen einzufordern, wenn dies für die Förderentscheidung als notwendig erachtet wird.
- g) Die an der Vergabe der Fördermittel beteiligten Mitglieder des Vergabeboards haben die ihnen im Rahmen der beantragten Projekte zur Kenntnis gelangenden Informationen vertraulich zu behandeln. Das Entscheidungsverfahren über die Förderwürdigkeit der beantragten Projektvorhaben wird anonymisiert in der Form abgewickelt, dass die Antragsteller\*innen nicht über die Person der Gutachter\*innen oder der begutachtenden Mitglieder des Vergabeboards informiert werden dürfen, um deren Unabhängigkeit zu gewährleisten.
- h) Pro Förderkategorie ist jährlich ein bestimmter Maximalbetrag festgelegt. Aus nicht ausgeschöpften Fördermitteln wird ein Topf mit Rücklagen gebildet. Das Executive Board kann in begründeten Einzelfällen die Fördervolumina der jeweiligen Förderkategorien der FIZ in begrenztem Ausmaß durch Beschluss anpassen.

## **Antragsberechtigung**

Antragsberechtigt sind ausschließlich Mitarbeiter\*innen:

1. der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg – Privatstiftung sowie 100%ige Tochtergesellschaften der PMU am Standort Salzburg,
2. dem assoziierten Universitätsklinikum Salzburg
3. der Universitätsinstitutionen der PMU am Standort Salzburg iSd. Universitätsinstitutionen-Richtlinie in der jeweils geltenden Fassung.

Alle Antragsteller\*innen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie zum Zeitpunkt der Entscheidung in einem Arbeitsverhältnis zu den in Punkt V. 1.-3. genannten Arbeitgeber\*innen stehen.

Die Förderschienen haben unterschiedliche Förderschwerpunkte und weisen daher jeweils die Gruppe der Antragsberechtigten im Einzelnen aus.

## **Antragstellung & Kontakt**

Alle Anträge sind an das Forschungsmanagement (FM) zu Händen der Koordinationsstelle FIZ in elektronischer Form über das Research & Innovation Online-Portal zu richten. Das Antragsportal ist immer geöffnet, eingegangene Anträge werden automatisch dem nächsten Call in der jeweiligen Förderschene zugewiesen.

Das Call Ende ist jeweils am angegebenen Tag um 23.59 Uhr. Anträge, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, werden für den nächsten Call vorgesehen.

Antragstellungen sind in deutscher oder englischer Sprache zulässig.

In der Koordinationsstelle FIZ wird eine formale Prüfung der Anträge vorgenommen. Unvollständige Anträge oder Förderungsanträge, die den formalen Bestimmungen des Talent Pool nicht entsprechen, werden an die Antragsteller\*innen retourniert. Festgestellte Mängel können von der\*dem Antragsteller\*in innerhalb einer gesetzten Frist behoben werden. Falls dies nicht erfolgt, wird der Antrag von der Koordinationsstelle FIZ wegen Nichterfüllung der Formalvorschriften zurückgewiesen.

Die Koordinationsstelle FIZ ist zentrale Anlaufstelle im Zusammenhang mit der Antragstellung und Programmdurchführung: [forschung.FIZ@pmu.ac.at](mailto:forschung.FIZ@pmu.ac.at).

### **1. Antragschiene “Senior Researcher PH&VF”**

#### **Zielsetzung:**

Entwicklung eines Talentpools innerhalb des Forschungsbereichs Public Health und Versorgungsforschung, das auf die Fähigkeiten und das Profil der neuen Berufungen und thematischen Ausrichtungen und personellen Ausstattung Bedacht nimmt.

#### **Antragsberechtigte Zielgruppe:**

- Außerplanmäßige Professor\*innen (Apl. Prof./ ehem. Assoc.-Prof.) oder
- habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, die

(1) in einem Konsortialen Projekt im FIZ PH&VF tätig sind bzw.

(2) ein konkretes Konsortiales Projekt im FIZ PH&VF vorbereiten.

#### **Anforderungen:**

**Die Verwendung der beantragten Mittel** ist im Antrag darzustellen nach den Kategorien

- Personalkosten und

- andere Kosten (Reisekosten, Verbrauchsmittel, spezifische Fortbildung, etc...). Übersteigen die Reisekosten 20% der beantragten Mittel, ist eine ausführliche Begründung zu erbringen, wie die Reisekosten im Zusammenhang mit dem eingereichten Projekt stehen.

Es muss im Antrag ein messbarer Endpunkt „Deliverable“ definiert sein (z.B. ein eingereicherter Projektantrag für das angestrebte Public Health Projekt, eingereicherter Ergebnisbericht etc.).

#### **Höhe der Förderung:**

Euro 40.000,- /Jahr

Förderung von 2 Senior Researcher, je Fördernehmer\*in: € 20.000,- pro Jahr und Antrag

## 2. Antragsschiene „Junior Researcher PH&VF“

### **Zielsetzung:**

Entwicklung interner Strukturen für die systematische Ausbildung und Karriereförderung junger Forscher\*innen.

### **Antragsberechtigte Zielgruppe:**

PhD Studierende und PostDocs, die

- (1) in einem Konsortialen Projekt im FIZ PH&VF tätig sind bzw.
- (2) ein konkretes Projekt im FIZ PH&VF vorbereiten.

### **Anforderungen:**

Die Verwendung der beantragten Mittel ist im Antrag darzustellen nach den Kategorien

- Personalkosten und
- andere Kosten (Reisekosten, Verbrauchsmittel, spezifische Fortbildung, etc...). Übersteigen die Reisekosten 20% der beantragten Mittel, ist eine ausführliche Begründung zu erbringen, wie die Reisekosten im Zusammenhang mit dem eingereichten Projekt stehen.

Es muss im Antrag ein messbarer Endpunkt „Deliverable“ definiert sein (z.B. ein eingereicherter Projektantrag, eingereichtes Poster, eingereicherter Vortrag, etc.).

### **Höhe der Förderung:**

Euro 50.000,- /Jahr

Förderung von 4 Junior Researcher, je Fördernehmer\*in: € 12.500,- pro Person/Jahr

### **Für beide Antragsschienen gilt:**

#### **Antragstellung:**

2 Calls pro Jahr

#### **Bearbeitungsdauer**

8 Wochen

### **Begutachtung und Entscheidung:**

Die Begutachtung erfolgt durch ein Scoring von drei nicht befangenen Mitgliedern des Vergabeboards des PMU-RIF mit Reihung unter Berücksichtigung von Qualität, Aktualität, und Erfolgsaussichten.

Im Falle einer positiven Entscheidung wird eine Fördervereinbarung ausgestellt. Auszahlungs- und andere Modalitäten werden in der Fördervereinbarung festgelegt

### **Berichtswesen und Publikationen:**

Die Antragsteller\*innen verpflichten sich bei Förderung des Antrages, innerhalb von 6 Wochen nach Abschluss des geförderten Projektes einen detaillierten Schlussbericht inklusive einer Abschlussaufstellung über die verwendeten Mittel einzureichen. Die Förderung wird in Pauschalbeträgen ausbezahlt, Restmittel sind aliquot zurückzuerstatten, wenn die Laufzeit des geförderten Projekts verkürzt wird.

Für eine allfällige Präsentation der Resultate im Rahmen einer Veranstaltung der PMU ergeht eine gesonderte Einladung.

Zudem verpflichten sich die Antragsteller\*innen, in allen Publikationen, die aus dem geförderten Projekt resultieren, die PMU einschließlich der vergebenen Projektnummer als Förderin des Forschungsvorhabens zu erwähnen und die Publikationen der Koordinationsstelle FIZ im FM zu übermitteln. Förderanträge, zu denen die Resultate des betreffenden Antrages beigetragen haben, sind ebenfalls an die Koordinationsstelle FIZ zu melden.

## Appendix: Antragsformular und Scoringformular Junior Researcher und Senior Researcher

Insert Name of Applicant (SURNAME, FIRST NAME)



**PARACELSUS  
MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT**

PMU Research and Innovation Center – PMU-RIC  
Forschungs- und Innovationszentren (FIZ)

**Proposal to be admitted to RIC PH\_VF  
Public Health & Versorgungsforschung**

**Bitte füllen Sie alle gelb markierten Stellen aus.  
Unvollständig ausgefüllte Anträge werden formal abgelehnt.**

Insert Name of Applicant (SURNAME, FIRST NAME)

## **Proposal** **Description research work**

Beschreibung

### 1. Beschreibung Forschungsvorhaben/Projekt/Förderinhalt

*Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben muss nachvollziehbar assoziiert sein mit einem laufenden Projekt innerhalb des FIZ Public Health und Versorgungsforschung.*

*Oder*

*Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben muss nachvollziehbar ein zeitnahes folgendes Projektvorhaben innerhalb des FIZ Public Health und Versorgungsforschung zum Ziel haben.*

*Public Health Relevanz bzw. Bezug zur Versorgung muss dargestellt sein.*

*Beschreibung des geplanten Vorhabens (z.B. Hintergrund, Ziel, Methoden, Daten, Zeitplan, Personal, ggf. Kollaborationspartner, ggf. Ethik Votum, etc...)*

*Bei Jungforscher\*innen Förderung sind ggf. auch spezifische Fortbildungen eiligibel)*

**Please insert text here...**

### 2. Deliverable

*(z.B. Bericht über ein abgeschlossenes Arbeitspaket (WP), Projektantrag für ein Projekt im FIZ PH\_VF ist eingereicht, Kongressbeitrag Poster/Abstract liegt vor, Fortbildungsnachweis, etc...)*

**Please insert text here...**

### 3. Time schedule

**Please insert text here...**

### 4. Total Budget

**Please insert text here...**

### 5. Other Funding Provider (wenn zutreffend z.B. bei laufendem konsortialen Projekt im FIZ)

**Please insert text here...**

**Beurteilungskriterien FIZ-Talentpool PH&VF Junior Researcher (JR)**

Name (Antragsteller\*in):

Projekttitel:

Call:

Bitte vergeben Sie Punkte von 0-5. 5 Punkte sind die Höchstwertung.

FIZ Public Health und Versorgungsforschung Talentpool Junior Researcher Förderung	Je 0-5 Punkte (Maximal 25)
Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben ist nachvollziehbar assoziiert mit einem laufenden Projekt innerhalb des FIZ Public Health und Versorgungsforschung  ODER Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben hat nachvollziehbar ein zeitnahes folgendes Projektvorhaben innerhalb des FIZ Public Health und Versorgungsforschung zum Ziel.  Public Health Relevanz bzw. Bezug zur Versorgung ist dargestellt z.B. Community Outreach UND/ODER Health system impact UND/ODER Health policy Impact UND/ODER Health services impact (Siehe Definitionen Public Health bzw. Versorgungsforschung im Anhang)	Bitte bewerten <input type="text"/>
Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben ist überzeugend und konsistent beschrieben bzw. begründet (z.B. wissenschaftliche Qualität, Methoden, spezifische Fortbildung, etc.)	Bitte bewerten <input type="text"/>
Es liegt ein geeignetes, messbares Deliverable vor (z.B. WP Bericht, Projektantrag eingereicht, Kongressbeitrag, etc...)	Bitte bewerten <input type="text"/>
Beurteilung der Machbarkeit (Feasibility)	Bitte bewerten <input type="text"/>
Die dargestellte Verwendung der beantragten Mittel ist nachvollziehbar und entspricht der Förderrichtlinie (Personalkosten, Sachmittel, Reisekosten, Kosten für eine Fortbildung, etc...)	Bitte bewerten <input type="text"/>

**ANHANG:**

**DEFINITION PUBLIC HEALTH**  
(Quelle: Lehrbuch Public Health Basics 1. Auflage 2023 Urban + Fischer)

Definition **Public Health** (im deutschen Sprachraum auch „Gesundheitswissenschaften“) ist „die Wissenschaft und die Praxis der **Verhinderung von Krankheiten, Verlängerung des Lebens und Förderung der Gesundheit** durch organisierte Anstrengungen der Gesellschaft“ (Definition der WHO nach Donald Acheson, in der deutschen Übersetzung gemäß RKI).

Andere Definitionen, zum Beispiel der Deutschen Gesellschaft für Public Health ergänzen den Aspekt einer gerechten Verteilung und effizienten Nutzung der vorhandenen Ressourcen oder die Vielfalt der Handlungsfelder und Akteure sowie den Aspekt der Nachhaltigkeit der ergriffenen Gesundheitsmaßnahmen.

Drei wesentliche Charakteristika von Public Health sind:

**Anwendungsbezug:** Theorie und Praxis sind immer miteinander verzahnt die Wissenschaft ist Problem bezogen, Maßnahmen sollten auf ihre gesellschaftlichen Folgen hin untersucht werden.

**Bevölkerungsbezug:** im Gegensatz zur klinischen (Individual-) Medizin konzentriert sich Public Health auf die Bevölkerung. Es gibt einen System- beziehungsweise Politikbezug.

**Multi- bzw. Interdisziplinarität:** eine Vielfalt von Beteiligten Einzeldisziplinen und Methoden sorgt für einen umfassenden Ansatz, unter anderem die Epidemiologie, Sozial Medizin, Gesundheitsökonomie.

**DEFINITIONEN VERSORGUNGSFORSCHUNG (Health Services Research)**  
(Quelle: Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg; Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

**Versorgungsforschung untersucht...** wie sich die Gestaltung der Gesundheitsversorgung, d.h. deren Organisation, Steuerung und Finanzierung auf den Zugang zur Versorgung, deren Qualität und Sicherheit sowie Kosten und letztlich auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger\*innen auswirkt. (**Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung**)

Gegenstand [der Versorgungsforschung] ist die gesundheitliche und – bei enger Definition – die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung, ihre Planung, Organisation, Regulierung, Evaluation und Optimierung (**Deutsche Forschungsgemeinschaft**).

**Health services research . . . examines how people get access to health care, how much care costs, and what happens to patients as a result of this care. The main goals of health services research are to identify the most effective ways to organize, manage, finance, and deliver high quality care; reduce medical errors; and improve patient safety.**  
(Agency for Healthcare Research and Quality, 2002)

**Health services research . . . is the multidisciplinary field of scientific investigation that studies how social factors, financing systems, organizational structures and processes, health technologies, and personal behaviors affect access to health care, the quality and cost of health care, and ultimately our health and well-being. Its research domains are individuals, families, organizations, institutions, communities, and populations.**  
(Academy for Health Services Research and Health Policy, 2000)

**Beurteilungskriterien FIZ-Talentpool PH&VF Senior Researcher (SR)**

Name (Antragsteller\*in):

Projekttitel:

Call:

Bitte vergeben Sie Punkte von 0-5. 5 Punkte sind die Höchstwertung.

FIZ Public Health und Versorgungsforschung Talentpool Senior Researcher Förderung	Je 0-5 Punkte (Maximal 25)
<p>Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben ist nachvollziehbar assoziiert mit einem laufenden Projekt innerhalb des FIZ Public Health und Versorgungsforschung</p> <p>ODER</p> <p>Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben hat nachvollziehbar ein zeitnahes folgendes Projektvorhaben innerhalb des FIZ Public Health und Versorgungsforschung zum Ziel.</p> <p>Public Health Relevanz bzw. Bezug zur Versorgung ist dargestellt z.B. Community Outreach UND/ODER Health system impact UND/ODER Health policy Impact UND/ODER Health services impact (Siehe Definitionen Public Health bzw. Versorgungsforschung im Anhang)</p>	<p>Bitte bewerten <input type="text"/></p>
<p>Das vorgeschlagene Projekt/Vorhaben ist überzeugend und konsistent beschrieben bzw. begründet (z.B. wissenschaftliche Qualität, Methoden, spezifische Fortbildung, etc...)</p>	<p>Bitte bewerten <input type="text"/></p>
<p>Es liegt ein geeignetes, messbares Deliverable vor (z.B. WP Bericht, Projektantrag eingereicht, Kongressbeitrag, etc...)</p>	<p>Bitte bewerten <input type="text"/></p>
<p>Beurteilung der Machbarkeit (Feasibility)</p>	<p>Bitte bewerten <input type="text"/></p>
<p>Die dargestellte Verwendung der beantragten Mittel ist nachvollziehbar und entspricht der Förderrichtlinie (Personalkosten, Sachmittel, Reisekosten, etc...)</p>	<p>Bitte bewerten <input type="text"/></p>

**ANHANG:**

**DEFINITION PUBLIC HEALTH**  
(Quelle: Lehrbuch Public Health Basics 1. Auflage 2023 Urban + Fischer)

Definition **Public Health** (im deutschen Sprachraum auch „Gesundheitswissenschaften“) ist „die Wissenschaft und die Praxis der **Verhinderung von Krankheiten, Verlängerung des Lebens und Förderung der Gesundheit** durch organisierte Anstrengungen der Gesellschaft“ (Definition der WHO nach Donald Acheson, in der deutschen Übersetzung gemäß RKI).

Andere Definitionen, zum Beispiel der Deutschen Gesellschaft für Public Health ergänzen den Aspekt einer gerechten Verteilung und effizienten Nutzung der vorhandenen Ressourcen oder die Vielfalt der Handlungsfelder und Akteurein sowie den Aspekt der Nachhaltigkeit der ergriffenen Gesundheitsmaßnahmen.

Drei wesentliche Charakteristika von Public Health sind:

**Anwendungsbezug:** Theorie und Praxis sind immer miteinander verzahnt die Wissenschaft ist Problem bezogen, Maßnahmen sollten auf ihre gesellschaftlichen Folgen hin untersucht werden.

**Bevölkerungsbezug:** im Gegensatz zur klinischen (Individual-) Medizin konzentriert sich Public Health auf die Bevölkerung. Es gibt einen System- beziehungsweise Politikbezug.

**Multi- bzw. Interdisziplinarität:** eine Vielfalt von Beteiligten Einzeldisziplinen und Methoden sorgt für einen umfassenden Ansatz, unter anderem die Epidemiologie, Sozial Medizin, Gesundheitsökonomie.

**DEFINITIONEN VERSORGUNGSFORSCHUNG (Health Services Research)**  
(Quelle: Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

**Versorgungsforschung untersucht...** wie sich die Gestaltung der Gesundheitsversorgung, d.h. deren Organisation, Steuerung und Finanzierung auf den Zugang zur Versorgung, deren Qualität und Sicherheit sowie Kosten und letztlich auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger\*innen auswirkt. (Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung)

Gegenstand [der Versorgungsforschung] ist die gesundheitliche und – bei enger Definition – die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung, ihre Planung, Organisation, Regulierung, Evaluation und Optimierung (Deutsche Forschungsgemeinschaft).

**Health services research . . .** examines how people get access to health care, how much care costs, and what happens to patients as a result of this care. The main goals of health services research are to identify the most effective ways to organize, manage, finance, and deliver high quality care; reduce medical errors; and improve patient safety. (Agency for Healthcare Research and Quality, 2002)

**Health services research . . .** is the multidisciplinary field of scientific investigation that studies how social factors, financing systems, organizational structures and processes, health technologies, and personal behaviors affect access to health care, the quality and cost of health care, and ultimately our health and well-being. Its research domains are individuals, families, organizations, institutions, communities, and populations. (Academy for Health Services Research and Health Policy, 2000)